



Das passende Weihnachtsgeschenk.

Was tun, wenn das Geschenk nicht gefällt?

Weihnachten ist nicht nur die Zeit des gemütlichen Zusammenseins mit Familie und Freunden, sondern meist auch die Zeit der Geschenke. Jeder versucht das Richtige zu finden. Manchen gelingt es besser und manchen leider gar nicht. Wie soll man sich verhalten, wenn einem das gerade überreichte Geschenk in Wahrheit gar nicht gefällt? Und was kann man tun, um Freunden und Verwandten mit Geschenken auch wirklich Freude zu bereiten?

Darf man zugeben, dass einem das erhaltene Geschenk nicht gefällt?

Soll man dem Partner sagen, dass die neue Küchenmaschine nicht gerade seine beste Idee war? Wären die Eltern traurig, wenn sie erführen, dass der bunte Pullover so gar nicht den Geschmack ihrer Tochter getroffen hat? Am Ende hat keiner etwas davon, wenn das Geschenk total danebenliegt. Wenn man die Farbe des Pullovers gar nicht mag, sollte man darüber auch keine Freude vorspielen. Sonst läuft man womöglich Gefahr, dass bei nächster Gelegenheit in eben dieser "falschen" Farbe noch eine Hose dazukommt. Und der unerwünschte Küchenhelfer bleibt womöglich auch nicht lange allein, wenn die Hausfrau ihrem Göttergatten überschwänglich dafür dankt.

Was soll man also tun? Gemäss Knigge ist Ehrlichkeit nicht angesagt. Der Freiherr riet im 18. Jahrhundert: "Der Beschenkte wird seine etwaige Enttäuschung tunlichst verbergen." Sprich: Da muss man einfach durch. Also schweigen und erfreut lächeln.

Und was ist, wenn man nicht gemäss Knigge handeln mag? Welche andere Reaktion ist beim Auspacken eines unpassenden Präsents denkbar? – Auf keinen Fall sollte man Enttäuschung auf verletzende Art signalisieren. Freude muss aber auch nicht geheuchelt werden. Offene Ehrlichkeit ist ratsam, wenn man die schenkende Person sehr gut kennt. Es verlangt allerdings viel

Taktgefühl, um die richtigen Worte zu finden. Am besten beginnt man seine Aussage mit Worten von Dank und Freude: "Vielen Dank, dass du so viel Zeit und Mühe investiert hast" oder "Ich freue mich sehr, dass du mir etwas schenkst".

Ein diplomatisches Feedback ist jedenfalls nie fehl am Platz. Also auf lobenswerte Details eingehen. Etwa die Verpackung. Stimmt die Farbe, aber die Form nicht, betont man diesen Aspekt. Zuerst sollte man so viel Positives wie möglich zu den Einzelheiten des Weihnachtsgeschenks äussern, die man wirklich gut findet: "Schade, dass es eckig ist. Ich habe mir das schon lange in runder Form gewünscht. Lässt es sich vielleicht umtauschen?"

Was tun mit dem unliebsamen Geschenk?

Wer die Regeln des Knigges befolgt, behält das unliebsame Geschenk. Doch was geschieht danach damit? Lässt man es in den Tiefen einer Mülltonne verschwinden? Tauscht man es um? Oder schenkt man es an einen ungeliebten Bekannten weiter? – Dies wäre allerdings der grösstmögliche Fauxpas. Doch ein unpassendes Weihnachtsgeschenk sollte auch nicht einfach in irgendeinem Schrank oder Regal verstauben. Die beste Lösung ist, das unerwünschte Präsent einer karitativen Einrichtung – zum Beispiel "2 x Weihnachten" – zu spenden und so etwas Sinnvolles zu tun.

Was ist "2 x Weihnachten"?

Die Aktion "2 x Weihnachten" wird 2011/12 bereits zum 15. Mal vom Schweizerischen Roten Kreuz, der Schweizerischen Post und der SRG SSR gemeinsam durchgeführt. Die Grundidee: Menschen, die im materiellen Überfluss leben, sollen ihr Glück mit Bedürftigen im In- und Ausland teilen. Erfahren Sie hier, wie auch Sie diesen Menschen eine besondere Weihnachtsfreude bereiten können: www.2xweihnachten.ch

Umtausch: Wichtig zu wissen

Beim Umtausch von unpassenden Geschenken muss man auf jeden Fall den **Kaufbeleg sowie die Originalverpackung vorweisen können. Die angegebene Umtauschfrist ist unbedingt einzuhalten.** Ohne diese wird sich kein Händler bereit erklären, die Ware zurückzunehmen und gegen etwas anderes auszutauschen oder das Geld zurückzuerstatten. Ausserdem sollte die Ware auf keinen Fall benutzt worden sein und keine Gebrauchsspuren aufweisen, denn dann wird der Umtausch ebenfalls schwierig oder gar unmöglich.

Also bei Nichtgefallen, das Geschenk sofort wieder in die Originalverpackung legen. Und dann gilt es zu **unterscheiden, ob die Ware im Laden gekauft** worden ist **oder online**, also im Internet, im Versandhandel oder über eine Bestellhotline. Denn der Gesetzgeber räumt den Verbrauchern hier unterschiedliche Rechte ein. [Mehr Informationen im PDF auf der Website von Imagenow.](#)

Am besten: gar nicht Umtauschen, sondern gleich das Richtige kaufen!



Das passende Präsent für sie

Das ideale Geschenk für die Frau

Mit den Geschenken ist es immer so eine Sache. Wenn der Mann über keine klaren Aussagen verfügt, versucht er die Partnerin zu überraschen. Mit irgendetwas, wovon sie vielleicht immer geschwärmt hat, oder mit einem Geschenk, das die gemeinsamen Aktivitäten beflügelt. Bei letzterem spielen natürlich des Mannes eigene Interessen eine grosse Rolle. Oft verzweifeln Männer an der Frage, wie sie ihrer Liebsten unter dem Weihnachtsbaum ein entzücktes Lächeln entlocken können. Stattdessen kommt beim Geschenke Auspacken allzu oft die leicht genervte Frage: "Hast du den Kassenzettel noch?" Hier einige Tipps für ungewöhnliche Weihnachtsgeschenke, die Frauen Freude machen.

Tipp 1: Die Leseratte: Ihre Liebste kann von Büchern nicht genug bekommen? Dann machen Sie sie zur Hauptdarstellerin eines Romans. Schenken Sie individuell personalisierte Bücher und Romane, in denen Sie, Familienmitglieder und Freunde die Hauptrollen und diverse Nebenrollen mit persönlichen Eigenschaften spielen. Eine aussergewöhnliche und persönliche Geschenkidee! Gesehen bei www.geschenkidee.ch.

Tipp 2: Die Gestresste: Ihre Liebste wünscht sich ab und zu eine Auszeit vom hektischen Alltag? Dann ist ein Ausflug in einen DaySpa genau das Richtige. Verwöhnen Sie sie mit einem Wellness- und Beauty-Paket. Mein persönlicher Tipp Wellbeing Packages www.resortragaz.ch weitere Angebote unter DaySpa auf www.myswitzerland.com.



Tipp 3: Die Experimentierfreudige: Ihre Frau würde gerne mehr aus Ihrem Typ machen, ihr fehlen aber das Flair dazu und das "Gewusst wie"? Dann beglücken Sie sie mit einer persönlichen Farb-, Stil- und Make-up-Beratung. Gesehen bei www.imagenow.ch oder www.colorimage.ch.

Tipp 4: Die Modebewusste: Ihre Frau liebt Schuhe über alles, ihr Schrank ist voll mit Kleidern und doch glaubt sie, sie hätte nichts anzuziehen? Dann ist ein Garderobencheck mit kombinierter Garderobenplanung und Einkaufsbegleitung genau das richtige. Zuerst kommt die Garderobe unter die Lupe. Dann wird eine Shoppinglist zusammengestellt und anschliessend gezielt mit dem "Personal Shopper" eingekauft. Gesehen unter www.imagenow.ch.

Das passende Präsent für ihn

Und was schenkt die Frau dem Mann?

Nicht schon wieder Socken und Hemden! Das passende Geschenk für ihn zu finden, ist oft eine schwere Geburt und bringt so manche Frau an den Rand eines Nervenzusammenbruchs. Wie gut, dass es Dinge gibt, die ihn noch begeistern können. Hier vier aussergewöhnliche Tipps für Weihnachtsgeschenke für den Mann.

Tipp 1: Der Weinliebhaber: Ihr Mann ist Ihnen nur den besten Tropfen wert? Dann machen Sie daraus einen speziellen Event. Schenken Sie ihm beispielsweise einen Helikopterflug über den Swiss Grand Canyon mit Weingustation und Übernachtung. Gesehen auf www.meinweekend.ch.

Tipp 2: "Bob, der Baumeister": Seit ein guter Freund seinen "Aebi" bei uns in der Garage eingestellt hat, weiss ich: Es gibt viele Männer, die ihre Freizeit lieber mit einem solchen Vehikel verbringen als mit einer Frau. Wieso also dem Mann nicht eine Freude bereiten und ihn einmal eine Runde mit dem Bagger fahren lassen? Gesehen bei www.geschenkparadies.ch und www.geschenkidee.ch. Liebe Frauen, falls Ihr nicht wisst, was ein "Aebi" ist: www.aebi.com.

Tipp 3: Der Modemuffel: Sie wünschen sich, Ihr Mann würde mehr aus seinem Typ machen? Dann schenken Sie ihm anstelle des neuen Pullovers, lieber einen Ausflug mit einem "Personal Shopper". In Kombination mit einer professionellen, auf den Typ abgestimmten Stilberatung wird diese Einkaufsbegleitung ein wahres Erlebnis für ihn. Gesehen bei www.imagenow.ch.



Tipp 4: Der Bierliebhaber: Überraschen Sie Ihren Mann mit einem Wellness-Ausflug einzigartig und gesund. Ganz urig im Bier-HotPot und mit Strohbetten zum Relaxen. Ergänzt mit einem "gluschtigen" Bier-Menü wird das Wellness-Weekend zum puren Bier-Erfolg. Gesehen bei www.meinweekend.ch.

Tipp für Paare und Familienmitglieder

Damit das Beschenken Freude breitet und nicht zum Stress führt, kann man auch eine Wunschliste führen, wo man seine Wünsche eintragen kann. Dafür gibt es auch entsprechende Werkzeuge im Internet wie den Online-Wunschlisten-Service. Da kommen während des Jahres einige wertvolle Ideen zusammen. Kleine Delikatessen, die nicht draufstehen, gehören selbstverständlich auch dazu.

Viel Spass beim Christmas-Shopping!

Ihre Monika Seeger

Über Monika Seeger, Imagenow GmbH

Monika Seeger ist dipl. Imageberaterin, selbstständiger Coach, Seminarleiterin und Inhaberin der Imagenow GmbH. Sie hat langjährige Erfahrung im Verkauf und Marketing sowie im Personal Management. Als Expertin begleitet sie Unternehmen und Einzelpersonen bei der Definition ihres persönlichen Stils sowie Images und zeigt, wie man im modernen Arbeits- und Privatumfeld am besten auftritt und sich bewegt. Sie zeichnet sich durch ihre natürliche und authentische Art aus, die es mit viel Einfühlvermögen und Flair schafft, ihr Fachwissen auf eine lockere und dennoch seriöse Weise zu vermitteln. Monika Seeger bietet ihre Seminare auf Deutsch und Englisch in der Schweiz und im Ausland an, www.imagenow.ch.